

## Erziehungsmaßnahmen (Stand 06/2024)

### NACHARBEIT

#### Vergabe bei:

- nicht zumutbarem Lern- & Arbeitsverhalten (anhaltend mangelnde Mitarbeit, unpassende Heftführung, wiederholt fehlendes Arbeitsmaterial)
- bei nicht gemachten Hausaufgaben
- nicht erledigten Zusatzaufträgen

#### Möglichkeit zum „Freikaufen“:

- nur bei einer Häufung von Maßnahmen zum Abbau (positive Nacharbeit)

#### Termine:

- über den Stundenplan verankerte Termine bzw. individuell bei der Lehrkraft selbst

#### Benachrichtigung der Eltern:

- direkte Benachrichtigung über PPRS intern (wenn möglich automatisch aus dem Organizer heraus)

↓ (5)

Bei gehäufter Nacharbeit (5x) wird von der Klasseitung ein **Gespräch mit Eltern/Schüler** gemäß vorliegendem Gesprächsprotokoll geführt.

↓ (+5)

Bei Kumulation von insgesamt 10 Nacharbeiten, die vergeben wurden, kommt es zur **Vergabe einer Reflexionsstunde**, die in der Regel im Rahmen von (zusätzlichen) Studierzeiten über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen abgeleistet wird.

### REFLEXIONSSTUNDEN

#### Vergabe bei:

- Themen im Miteinander (stark verletzende Missachtung von Respekt/ Eigentum anderer)
- **Doppelvergabe** bei:
  - gewalttätigem Verhalten (psychisch/ physisch)
  - Drogen
  - Mobbing (auch Aufforderung dazu)

**Zu beachten: Reflexionsstunden werden erst nach 2 Jahren gelöscht!**

#### Termine:

- individuell mit der vergebenden Lehrkraft

#### Benachrichtigung der Eltern:

- direkte Benachrichtigung über PPRS intern (wenn möglich automatisch aus dem Organizer heraus)

↓ (2)

Nach der zweiten Reflexionsstunde erfolgt ein **Elterngespräch mit der Klasseitung** sowie ein **Reflexionstermin (für d. Schüler\*in)**. Die Einladung erfolgt per Post.

↓ (+2)

Werden nach diesem ersten Elterngespräch noch **zwei Reflexionsstunden** als weitere Maßnahmen vergeben, so erfolgt ein **temporärer Unterrichtsausschluss** mit anschließendem **Elterngespräch mit beiden Elternteilen, der Klasseitung und der Schulleitung** – der **Neustart** bietet dann die letzte Chance!

↓ (1) +

Erfolgt dann mehr als eine weitere Maßnahme, wird das **Schulausschlussverfahren** eingeleitet!

Der Disziplinarausschuss kann im Einzelfall abweichende Regelungen treffen, insbesondere kann er bei einer Häufung von Maßnahmen die Möglichkeit bieten, diese durch entsprechendes positives Verhalten abzubauen.

#### ... weitere Informationen für Erziehungsberechtigte:

Betroffene Schüler\*innen informieren ggf. ihre Eltern/Erziehungsberechtigten selbstständig, falls sie durch eine Nacharbeit (siehe Nacharbeit – Termine) verspätet nach Hause kommen. Reflexionsstunden werden den Eltern im Vorfeld schriftlich mitgeteilt.

## ... ohne Regeln geht es nicht!

Das Zusammenleben so vieler junger Menschen in einem Haus verlangt bestimmte Regeln für den ungestörten Ablauf des Schullebens – auch im und während des Unterrichts. So werden bei uns

- **Nacharbeiten** vergeben bei:
  - nicht zumutbarem Lern- und Arbeitsverhalten (anhaltend mangelnde Mitarbeit und unpassende Heftführung, wiederholt fehlendes Arbeitsmaterial)
  - bei nicht gemachten Hausaufgaben
  - nicht erledigten Zusatzaufträgen
- **Reflexionsstunden** vergeben bei:
  - Themen im Miteinander (stark verletzendes Missachten von Respekt/Eigentum anderer)
  - **Doppelvergabe** bei:
    - gewalttätigem Verhalten (psychisch/physisch)
    - Drogen
    - Mobbing (auch Aufforderung dazu)